

News der Fachstelle für Gleichstellung Baselland, Januar 2013

→ Fachstelle: www.gleichstellung.bl.ch

Sind Sie immer auf dem Laufenden? Besuchen Sie die Rubrik [Aktuell](#) auf unserer Website, welche regelmässig aktualisiert wird.

AUS DER FACHSTELLE

13. März: „So viel Sex!?“ Diskussion in Liestal

19. und 24. April: Mit Fairness zum Erfolg. Das Gleichstellungsgesetz im Arbeitsalltag

Studie: Frauen in der Politik BL

Lesestoff

STATISTIK

Neue Zahlen zur Gleichstellung

BUNDESPOLITIK

Neues Namensrecht

Zwangsheirat: Fünfjähriges Programm des Bundesrats

IN DER REGION

Neuer Schreibdienst von frauenplus in Liestal

200 Jahre Mädchenbildung Basel

Aktion 8. März

AUS DER FACHSTELLE

13. März: „So viel Sex!?“ Diskussion in Liestal

Stark sexualisierte Bilder von Frauen und Männern sind heute allgegenwärtig und prägen insbesondere den Alltag von Jugendlichen. Welche Auswirkungen haben solche Bilder auf junge Menschen und die Geschlechterrollen? Wie können Eltern, Lehrpersonen und andere Erziehungsbeteiligte Jugendliche in diesem Prozess begleiten? Diese Fragen diskutieren Expertinnen und Experten aus Jugendarbeit und Elternbildung, Sexualpädagogik und Wissenschaft auf Einladung der Fachstelle am 13. März in Liestal mit dem interessierten Publikum. [Flyer zur Veranstaltung](#)

19. und 24. April: Mit Fairness zum Erfolg. Das Gleichstellungsgesetz im Arbeitsalltag

Der erfolgreiche Weiterbildungskurs der Fachstelle für Gleichstellung Baselland und der Abteilung Gleichstellung Basel-Stadt zum Gleichstellungsgesetz findet dieses Jahr im April statt. Anhand von Fallbeispielen erwerben Sie Kompetenzen, um Diskriminierungen am Arbeitsplatz zu erkennen und zu vermeiden sowie zur Prävention und Intervention bei sexueller Belästigung. [Kursinformation und Online-Anmeldung](#)

Studie: Frauen in der Politik BL

Am 26. November wurde die grüne Politikerin Maya Graf als erste Baselbieterin zur Nationalratspräsidentin gewählt. Wie hat sich die Vertretung von Frauen auf den verschiedenen Ebenen der Baselbieter Politik bei den letzten Wahlen entwickelt? Welche Faktoren beeinflussen diese? Wie steht der Kanton im Vergleich mit anderen Kantonen da? In diesem Frühjahr wird eine Publikation der Fachstelle erscheinen, welche auf diese und weitere Fragen Antworten sucht. Auf unserer [Webseite](#) halten wir Sie auf dem Laufenden.

Lesestoff

Unsere Fachbibliothek wurde wieder um verschiedene [Neuerscheinungen](#) reicher. Hinzugekommen sind z. B. ein Buch mit [Porträts von Philosophinnen](#) und eine [Abhandlung](#) zum Verhältnis von moderner Gesellschaft und ‚ihrer‘ Pornographie. [Online-Zugang](#) zur Fachbibliothek.

STATISTIK

Neue Zahlen zur Gleichstellung

Die [jüngste Ausgabe](#) von Statistik Baselland präsentiert kantonale Daten zu den Themen Erwerb und Ausbildung. Hier können erhebliche Unterschiede zwischen den Geschlechtern festgestellt werden. Auf nationaler Ebene zeigen neue Auswertungen, dass die Lohndiskriminierung von Frauen leicht zurückgegangen ist: von durchschnittlich 745 auf 677 Franken monatlich im privaten Sektor ([Medienmitteilung](#)). Auf den Webseiten des [Bundesamts für Statistik](#) und auf der Seite des Statistischen Amtes BL unter der Rubrik [Gleichstellung von Frau und Mann](#) finden Sie weitere aktuelle Informationen und Zahlen.

BUNDESPOLITIK

Neues Namensrecht

Am 1. Januar 2013 ist das neue Namens- und Bürgerrecht in Kraft getreten. Die Revision hat die Baselbieter SP-Nationalrätin Susanne Leutenegger Oberholzer initiiert. Neu behalten die Ehegatten grundsätzlich ihre Namen oder entscheiden sich für einen Familiennamen. Doppelnamen ohne Bindestrich sind nicht mehr wählbar. Bei der Eheschliessung bestimmen sie auch den Namen ihrer Kinder. [Die wichtigsten Änderungen](#)

Zwangsheirat: Fünfjähriges Programm des Bundesrats

In diesem Jahr startet das Programm „Bekämpfung Zwangsheirat“. Innerhalb von fünf Jahren sollen in allen Regionen Netzwerke gegen Zwangsheirat entstehen für die Zusammenarbeit von Lehrpersonen, Berufsleuten und Beratungsstellen. Dadurch sollen Präventionsangebote entwickelt und ein grösserer Schutz für Betroffene ermöglicht werden, zum Beispiel durch die Schaffung von Plätzen in Frauenhäusern. Das Programm versteht sich als Ergänzung zum neuen Bundesgesetz über Massnahmen gegen Zwangsheiraten, das die eidgenössischen Räte am 15. Juni 2012 verabschiedet haben. [Mehr](#)

IN DER REGION

Neuer Schreibdienst von frauenplus in Liestal

Frauenplus Baselland setzt sich dafür ein, dass Frau plus Mann mit der Alltagssituation im Familien- und Erwerbsleben zurechtkommen. Ab 18. Januar bietet die Organisation jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr unkomplizierte, günstige Hilfe beim Verfassen von Texten, Briefen und Ausfüllen von Formularen an. Einfach vorbeigehen, ohne Anmeldung. [Adresse](#). [Weitere Angebote von frauenplus Baselland](#)

200 Jahre Mädchenbildung Basel

Das Gymnasium Leonhard feiert 2013 einen runden Geburtstag. Vor 200 Jahren wurde die „Stadttöchterschule“ gegründet, welche die Bildung „der einten Hälfte des menschlichen Geschlechts“ zum Ziel hatte. Daraus ist schliesslich das Gymnasium Leonhard hervorgegangen. Über das Jahr hinweg wird an verschiedenen Anlässen jubiliert. Zum Beispiel an einer Ausstellung zur Geschichte der Mädchenbildung am Standort Kohlenberg. [Jubiläumsprogramm](#)

Aktion 8. März

Zum Internationalen Tag der Frau werden wieder unterschiedliche Aktionen im In- und Ausland organisiert. In Basel steht der Tag unter dem Leitsatz „Frauen brauchen Raum“.

Unter www.gleichstellung.bl.ch finden Sie Aktuelles rund ums Thema Gleichstellung von Frau und Mann.

Datenschutz und Abmelden: Dieser Newsletter wird Ihnen nur mit Ihrem Einverständnis gesandt. Ihre Adresse wird nicht weitergegeben. Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich jederzeit mit einer E-Mail an ffg@bl.ch abmelden.

Vielen Dank, dass Sie diesen Newsletter an weitere interessierte Personen senden!